

IGS-Elternrat fordert die Oberstufe

Lengede Den Auftrag dafür habe der Kreistag schon 2009 klar erteilt.

Nach langer Zurückhaltung in Zeiten noch nicht feststehender politischer Entscheidungen kommen die Forderungen nach einer Abiturmöglichkeit an der IGS Lengede nun deutlicher und häufiger.

Am Montag positionierte sich der Schulelternrat der IGS Lengede in einer Pressemitteilung. Die Standpunkte kommen nicht überraschend und sind bereits mehrfach vorgetragen worden. Der Schulelternrat fasst aber noch einmal zusammen:

Die Oberstufe an der IGS Lengede sei der Wunsch der Familien

und die Empfehlung verschiedener Experten.

Die Chance auf ein modernes, ortsnahes Lehrangebot (ab 2016) dürfe nicht durch den ideologisch geprägten Kampf um Schulformen gefährdet werden.

Bei einem durchgehenden pädagogischen Konzept sei es nur konsequent, an der IGS in Lengede auch sein Abitur ablegen zu können.

Das Angebot der IGS Vöhrum sei bereits ausgelastet. Es bestehe der Bedarf nach zusätzlicher Oberstufen-Kapazität.

Ein Ausweichen der IGS-Schüler nur für das Abitur auf andere Gymnasien sei nicht zumutbar. Dies widerspreche auch einem konsequenten Schulkonzept mit durchgängiger individueller Förderung.

Nach den Gutachten seien andere Schulstandorte durch eine Oberstufe an der IGS Lengede nicht gefährdet.

Schon im Protokoll zur Kreistagssitzung vom 11. März 2009 sei der Auftrag zur Vorbereitung einer Abiturmöglichkeit an der IGS Lengede nachzulesen. *arg*